

Mitteilung des Liquidators der Unifina Holding AG an die Gläubiger und die Medien

Nachlassvertrag der Unifina Holding AG vom Richter bestätigt - Weitere Medienmitteilungen beim Vorliegen ausserordentlicher Ereignisse

Bern, 16. Dezember 2004. An der heutigen Bestätigungsverhandlung hat der Nachlassrichter des Bezirksgerichts Winterthur den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Unifina Holding AG bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt. Die Verfügung ist rechtskräftig. An der Gläubigerversammlung der Unifina Holding AG vom 22. Oktober 2004 waren bereits Fritz Rothenbühler, Wenger Plattner, als Liquidator und die Herren Daniel Hunkeler, Andreas Schwarz und Roberto Fornito als Mitglieder des Gläubigerausschusses gewählt worden.

Die Liquidationsorgane der Gesellschaft werden die Verwertung der Aktiven weiter vorantreiben. Parallel dazu werden sie zur Feststellung der am Liquidationsergebnis teilnehmenden Gläubiger und ihrer Rangstellung einen Kollokationsplan erstellen.

Weitere Medienmitteilungen beim Vorliegen ausserordentlicher Ereignisse - Zirkularschreiben einmal pro Jahr

Mit der Genehmigung des Nachlassvertrages der Unifina Holding AG durch den Richter tritt die Liquidation der Gesellschaft in eine zwar weiterhin arbeitsintensive jedoch weniger öffentlichkeitswirksame Phase ein. Mitteilungen an die Gläubiger und die Medien sind weiterhin nur dann vorgesehen, wenn ausserordentliche Ereignisse eintreten. Darüber hinaus wird der Liquidator die Gläubiger voraussichtlich einmal pro Jahr in Zirkularschreiben ausführlich informieren.

Für weitere Informationen

- Website des Sachwalters: www.liquidator-unifina.ch
- Filippo Th. Beck, Wenger Plattner, Telefon 043 222 38 00